

Lehrling im Einzelhandel



MAGDALENA SAIGER
JYSK GmbH, Knittelfeld (Murtal)

„Das Wichtigste ist immer: Spaß bei der Arbeit zu haben und sich selbst einbringen zu dürfen.“



Mehr Infos zum Unternehmen
und Stellenangebote unter:
<https://jobs.jysk.at>

DIE WICHTIGSTEN FAKTEN ZU MEINEM BERUF

SCHULWISSEN	Rechnungswesen, Betriebswirtschaft, Mathematik und Deutsch
SCHULABSCHLUSS	Pflichtschulabschluss
UNTERNEHMENSART	Einzelhandel im Bereich Einrichtungsberatung
ARBEITSUMFELD	Store und Lager

EIN TYPISCHER TAGESABLAUF

Wir beginnen jeden Tag mit einem Meeting, um alle Tagesaufgaben aufzuteilen und somit top vorbereitet in den Tag starten zu können. Dies hilft uns auch den Store „Ready for Customers“ zu machen und besten Kundenservice zu garantieren.

WAS MIR AN MEINEM JOB BESONDERS SPASS MACHT

Die Arbeit ist sehr abwechslungsreich und kein Tag gleicht dem Anderen. Auch als Lehrling habe ich bereits unterschiedliche Aufgaben- und Verantwortungsbereiche. Dabei kann ich meine Kreativität und Ideen voll einbringen und mich auch persönlich weiterentwickeln. Vor allem beim Kundenkontakt lernt man schnell, sich auf unterschiedliche Charaktere und deren Bedürfnisse einzustellen. Das Beste an meinem Job: mein Team. Denn nur mit einem motivierten und großartigen Team kann man Bestleistungen erreichen. Wir unterstützen uns gegenseitig, feiern Erfolge und helfen uns auch in schwierigen Situationen weiter.

WAS MAN AUCH BEDENKEN SOLLTE

Im Einzelhandel ist Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft gegenüber Kund:innen und Kolleg:innen das A und O. Durch die vielen Abläufe ist es wichtig strukturiert vorzugehen und Prioritäten richtig zu setzen. Auch an Tagen, wo man sich nicht so gut fühlt, muss man immer höflich bleiben und ein Lächeln im Gesicht haben. Dies kann schon mal anstrengend sein.

MEIN PERSÖNLICHER TIPP AN BERUFSEINSTEIGER/INNEN

Ich würde jungen Menschen, mit viel Elan und Energie, auf jeden Fall empfehlen einen Beruf im Einzelhandel anzustreben. Für jeden, der sich für den Beruf Verkäufer:in entschieden hat, heißt es in der ersten Zeit: auf keinen Fall den Kopf verlieren. Gerade am Anfang kann der Umstieg von der Schule herausfordernd sein. Die langen Arbeitszeiten, Arbeiten am Samstag und der ständige Kundenkontakt können gerade nach der Schule und am Beginn der Lehre herausfordernd sein. Aber es zahlt sich aus motiviert und engagiert zu bleiben und stolz darauf zu sein, was man alles erreichen kann.